

Ⓜ[13469] In einigen Wochen erscheint in unserm Verlage:

Decken- und Wandmalereien

aus dem

Fürstl. Thurn- und Taxis'schen Schlosse zu Regensburg.

Entworfen und ausgeführt von

Prof. Lorenzo Pillon,

Lehrer a. d. Kgl. Kunstgewerbeschule zu Nürnberg.

24 Lichtdrucktafeln gr. Folio, nach Originalaufnahmen ausgeführt in der Kunstanstalt von Jos. Albert in München.

In eleganter Mappe. Preis: Vor Erscheinen 20 *M.*

Wenn auch auf dem weiten Felde der Dekorationsmalerei sehr vieles und darunter nicht wenig wirklich Gutes, ja Muster-giltiges geschaffen wurde, so wird doch der unterrichtete Fachmann das Erscheinen eines Werkes wie das vorliegende, nur mit Freuden begrüßen. Handelt es sich bei diesen Kunstblättern doch um Schöpfungen keines Geringeren, als des Altmeisters deutscher Dekorationsmalerei, Professor Pillon. Da unseres Wissens noch niemals eine Sammlung aus den, während eines langen, arbeitsvollen und erfolgreichen Lebens ausgeführten Arbeiten des genialen Malers zur Herausgabe gelangte, so wird das vorliegende Werk ein Ereignis in Malerkreisen sein.

Bisher jeder Oeffentlichkeit abhold, war der Künstler nur in engeren Fachkreisen bekannt, seiner Schöpfungen wegen aber hochgeschätzt und geehrt. Seine Arbeiten verraten intimes Studium italienischer Meister und jener Schöpfungen die auf deutschem Boden durch italienische Meisterhand entstanden. Der grössere Teil der veröffentlichten Blätter ist im Geiste jener alten Renaissance-schule komponiert und durchgeführt, die nicht von dem leichten Brillantfeuerwerke des Barock und Rokoko angekränkelt war. Darum begrüßen mit uns wohl alle diejenigen, die zwar dem Zwange der Mode folgend mitmachten, deren Herzensideal aber doch die Kunst der Renaissance blieb, Pillon's Erstlingswerk mit Freude.

Wir liefern in Rechnung mit 25⁰/₀, gegen bar mit 33¹/₃⁰/₀ und stellen uns befreundeten Handlungen gern Exemplare in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. März 1895.

Jüstel & Göttel.

[12990] Im Verlage von **Franz Hanfstaengl** in München erscheint:

Fürst Bismarck 1895

Porträtstudie

von

Franz von Lenbach

— im Januar 1895 nach dem Leben gezeichnet —

Panelformat in Facsimile-Kohleindruck 4 *M* ord., 2 *M* 50 *δ* no.

Folioformat in phot. Facsimiledruck 2 *M* ord., 1 *M* 20 *δ* no.



Die Publikation dieser hochinteressanten Porträtstudie, Kniestück, geschieht mit speziellem Einverständnis des Alt-Reichskanzlers; sie besitzt jenen künstlerischen Reiz und die frappante Unmittelbarkeit, welche einer Originalstudie häufig vor einer fertigen Komposition den Vorzug lässt. Dabei ist es Thatsache, dass diese Porträtstudie unter den neuesten Porträts des Fürsten wirklich = das aller-neueste = nach dem Originale ist, wie auch die Signatur von des Künstlers Hand bekundet.

Gerold & Comp.,

Wien I., Stefansplatz 8.

Ⓜ[13455]

Sobald erscheint:

Officieller Bericht

der k. k. österr. Central-Commission für die Weltausstellung in Chicago.

Heft VIII:

Das Eisenbahnwesen

auf der

Weltausstellung in Chicago

von

Hermann von Sittrow,

Ober-Ingenieur d. k. k. österr. Staatsbahnen.

147 S. Lexikon-Oktav. Mit 19 Tafeln.

Preis 8 *M* ord., 6 *M* netto.

Der Berichterstatter fungierte auf der Ausstellung als Präsident der Jury für Verkehrswesen und war daher in der Lage, gestützt auf das Urtheil der Vertreter aller Nationen den Stoff zu seinem Bericht zu wählen.